



KLA
Komfortlüftungssysteme
Austria

Förderung von Komfortlüftungen in Oberösterreich - EFH Neubau

Dezember 2018

Inhalt

1. Übersicht – Oberösterreich EFH Neubau
2. Definitionen Standard-, Niedrigenergie- und Optimalenergiehaus
3. Beispiel Neubau EFH
4. Komfortlüftung verbessert nicht nur die Energiekennzahl
5. Nähere Informationen



KLA Komfortlüftungssysteme Austria

Leo-Fall-Straße 50 | 4600 Wels, Austria

Telefon +43 676 96 70 777 | Email office@komfortlueftungssysteme.at

www.komfortlueftungssysteme.at

1. Übersicht – Oberösterreich EFH Neubau

Beim Neubau eines EFH wird die Lüftung mit Wärmerückgewinnung (Komfortlüftung) bei der Wohnbauförderung nicht direkt gefördert. Eine Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung hilft jedoch beim Nachweisverfahren über den Gesamtenergiefaktor f_{GEE} die Kennzahlen für das Standardhaus, Niedrigenergiehaus bzw. Optimalenergiehaus zu erreichen. Für das Niedrigenergiehaus und das Optimalenergiehaus gibt es Zuschläge von € 5.000,- bzw. 10.000,- auf das geförderte Hypothekendarlehen des Standardhauses von € 45.000,-. Alternativ zum geförderten Darlehen kann auch ein nicht rückzahlbarer Zuschuss von 6% des Hypothekendarlehens gewählt werden.

2. Definitionen Standard-, Niedrigenergie- und Optimalenergiehaus

	maximale Energiekennzahlen $HWB_{Ref,RK}$ bzw. $f_{GEE,RK}$	Basisförderung
Standardhaus	$HWB_{Ref,RK} \leq 14 \times (1+3xA/V)$ max. 47,6 kWh/m ² a oder $HWB_{Ref,RK} \leq 16 \times (1+3xA/V)$ max. 54,4 kWh/m ² a und $f_{GEE,RK} \leq 0,85$	€ 45.000,-
Niedrigenergiehaus	$HWB_{Ref,RK} \leq 12 \times (1+3xA/V)$ oder $HWB_{Ref,RK} \leq 16 \times (1+3xA/V)$ max. 54,4 kWh/m ² a und $f_{GEE,RK} \leq 0,80$	€ 50.000,-
Optimalenergiehaus	$HWB_{Ref,RK} \leq 10 \times (1+3xA/V)$ oder $HWB_{Ref,RK} \leq 16 \times (1+3xA/V)$ max. 54,4 kWh/m ² a und $f_{GEE,RK} \leq 0,75$	€ 55.000,-

Der um 10.000,- höhere geförderte Kredit eines Optimalenergiehauses gegenüber einem Standardhaus entspricht in etwa den Kosten einer Komfortlüftung.

Hinweis: Beim $HWB_{Ref,RK}$ bleibt die Lüftung mit Wärmerückgewinnung unberücksichtigt. D.h. das Gebäude wird mit Fensterlüftung berechnet auch wenn es eine Komfortlüftung hat. Eine Komfortlüftung hilft daher nur beim Nachweis der Mindestanforderung über den Gesamtenergieeffizienzfaktor f_{GEE} , wobei die 0,85 für das Standardhaus bei nachhaltigen Heizungssystemen (Wärmepumpe, Holz) meist auch ohne Komfortlüftung erreicht werden.

3. Beispiel Neubau EFH

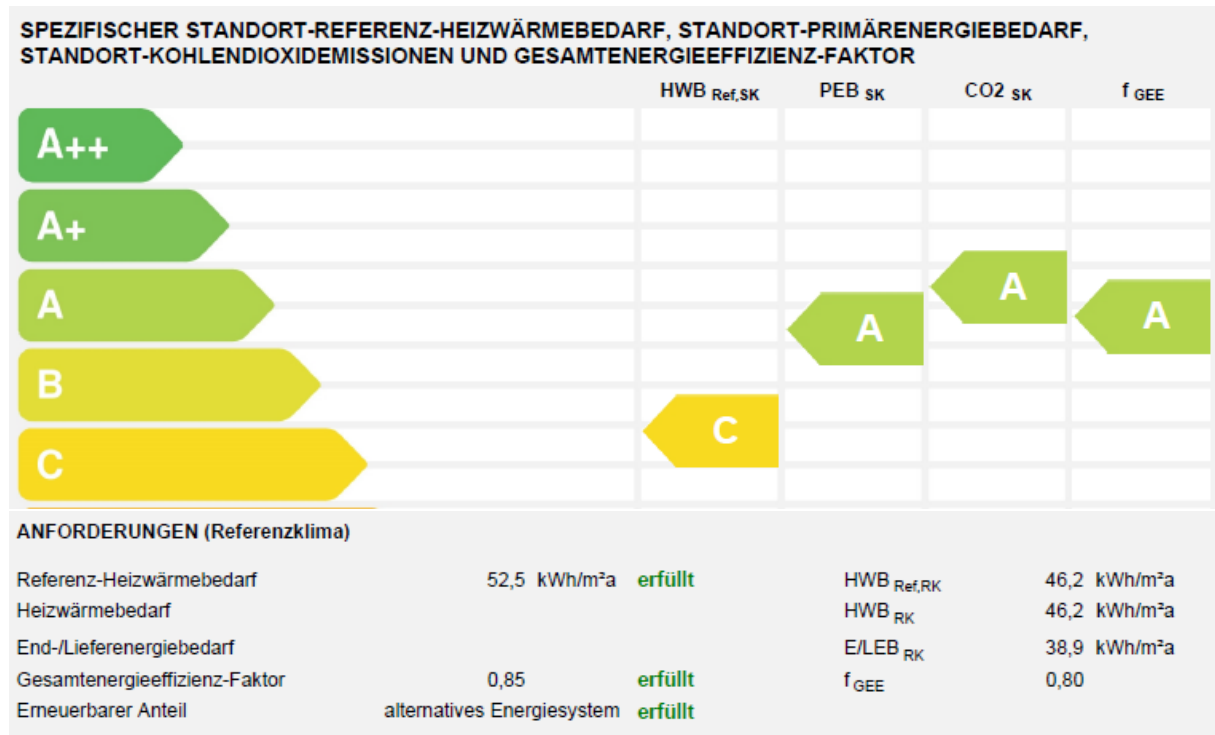
Eine Komfortlüftung trägt nur beim Nachweis über den f_{GEE} zur Erreichung der höheren Förderklassen bei, da bei der Energiekennzahl $HWB_{Ref,RK}$ das Gebäude immer mit Fensterlüftung berechnet wird.

Ausgangsbasis:

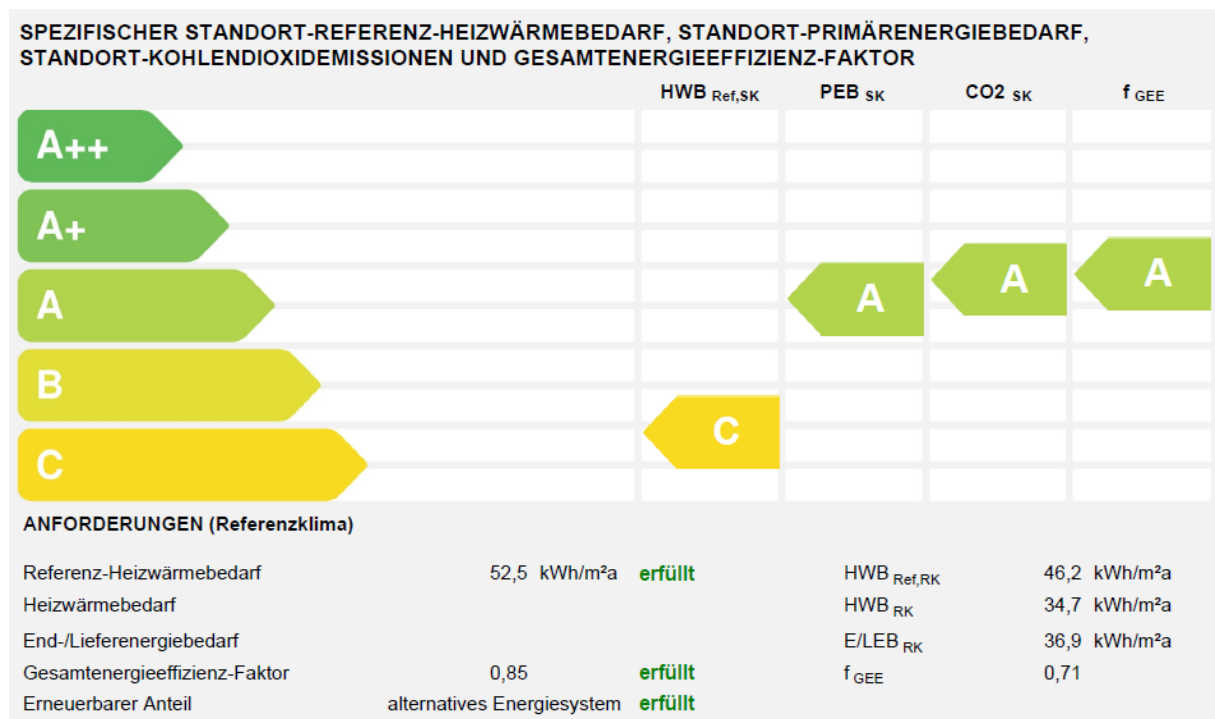
- 136 m² Wohnnutzfläche
- A/V 0,76
- Dach: 0,16 W/m²K
- Wand: 0,18 W/m²K
- Keller: 0,24 W/m²K
- Fenster: 3fach Verglasung 0,86 W/m²K, g = 0,5
- Heizung: Luft/Wasser Wärmepumpe mit Fußbodenheizung
- WW: mit Wärmepumpe
- Term. Solaranlage: keine
- PV Anlage: keine

Maximaler zulässiger $HWB_{Ref,RK}$ für Optimalenergiehaus bei Nachweis über $HWB_{Ref,RK} = 52,48$ kWh/m²a (A/V = 0,76), maximaler $f_{GEE,RK} = 0,75$

Ergebnisse ohne Komfortlüftung: In dieser Konstellation ohne Komfortlüftung wird der maximale $f_{GEE,RK}$ für das Optimalenergiehaus überschritten. Durch eine bessere Wärmedämmung oder eine bessere Haustechnik kann der f_{GEE} verbessert werden.



Ergebnisse mit Komfortlüftung: Die Komfortlüftung hat einen großen Einfluss auf den f_{GEE} . Mit einer Komfortlüftung wird der $f_{GEE,RK}$ immer soweit verbessert, dass die 0,75 für das Optimalenergiehaus unterschritten werden, auch wenn der maximale HWB_{Ref,RK} (16ener Linie) nur knapp eingehalten wird.



4. Komfortlüftung verbessert nicht nur die Energiekennzahl

Eine Komfortlüftung dient vor allem der gesunden Innenraumluft durch einen kontinuierlichen Luftaustausch. Sie können die Fenster jederzeit öffnen – müssen es aber nicht. Hochwertige Filter halten fast 100% von Staub, Ruß und Pollen und auch 50% des Feinstaubes von ihren Wohnräumen fern. Die Wärme- und Feuchterückgewinnung gewährleistet eine Lüftung ohne Zugerscheinungen. Die Wärme-/Feuchterückgewinnung spart ca. 5 bis 10mal mehr Energie als Strom für den Antrieb der Ventilatoren benötigt wird.

Bedenken sie auch: Eine PV Anlage können sie jederzeit nachrüsten eine zentrale Komfortlüftung nicht.

5. Nähere Informationen

Allgemeine Bestimmungen:

- Förderung ist Einkommensabhängig
- Förderantrag muss vor Baubeginn gestellt werden

Richtlinien:

- Neubau - EFH: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/34819.htm>

Formulare:

- Neubau EFH: https://e-gov.ooe.gv.at/formserver2017/start.do?event=view&wfjs_enabled=false&generalid=wo006erricht_ungheim#

Beratung: OÖ Energiesparverband

- <https://www.energiesparverband.at/startseite.html>

Diese Information wurde nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Eine Haftung jeglicher Art kann jedoch nicht übernommen bzw. abgeleitet werden.